


FORTBILDUNGS
KATALOG

MITARBEITER
ANGEBOTE

boks 
360°

BERUF
& FAMILIE

BETRIEBLICHES
GESUNDHEITS- & SOZIALWESEN

DIAKONISCHE
ANGEBOTE

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen,

was macht ein attraktives Unternehmen aus? Welche Informationen sind für Sie als Mitarbeiter*innen von Interesse und sollten auf einen Blick verfügbar sein? Welche Formen und Inhalte der Wissensvermittlung braucht es, um die gute Qualität unserer gemeinsamen Arbeit nachhaltig sicher zu stellen und weiterzuentwickeln? Diese und ähnliche Fragen beschäftigten uns im Vorfeld der Erarbeitung des nun vorliegenden Formats: bdk^s-360°.

bdk^s-360° möchte Ihnen Ein- und Überblick bieten zu den vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen innerhalb der unterschiedlichen Bereiche im bdk^s Werteverbund zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich über:

- Fort- und Weiterbildung
- Familie & Beruf
- Betriebliches Gesundheits- und Sozialwesen
- Angebote des diakonischen Dienstes
- Zusatzleistungen für Mitarbeitende

Wir wachsen an gemeinsamen Erfahrungen – und möchten flexibel auf diese reagieren, daher haben wir uns für ein dynamisches Konzept entschieden, dass sich an aktuellen Bedarfen und Anregungen orientieren wird. Angebote werden daher fortlaufend angepasst und stetig ergänzt.

Wir laden Sie herzlich ein, das umfangreiche Portfolio zu nutzen und freuen uns, wenn Sie von einer für Sie stimmigen Auswahl profitieren.

Für Rückmeldungen und Anregungen sind alle benannten Ansprechpartner*innen gern erreichbar.

Herzliche Grüße



Gerrit Jungk



Michael Conzelmann

FAQ's

360° - ein Rundumblick

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht aller Angebote im bdk's Werteverbund aus unterschiedlichen Themenbereichen, die für Sie als Mitarbeiter*innen kostenfrei und zum größten Teil während der Arbeitszeit nutzbar sind.

Zur besseren Übersicht sind die unterschiedlichen Bereiche farblich gekennzeichnet. Die jeweiligen Anmelde-möglichkeiten finden Sie direkt auf den Angebotsbeschreibungen.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen entnehmen Sie bitte den gesonderten FAQ's dieses Bereichs.

Alle Angebote werden fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

Ihnen fehlt eine Information?

Sie haben eine Anregung für uns?

Melden Sie sich gern bei den Ansprechpartner*innen der jeweiligen Bereiche, wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen!

Ihre Ansprechpartner*innen

Fort- und Weiterbildung / Personalentwicklung

Sandra Stock

Tel. 0561 94951 123

Mail: sandra.stock@bdks.de

Jan Bischoff

Tel. 0561 94951 310

Mail: jan.bischoff@bdks.de

Beruf & Familie

Stefanie Rühl

Tel. 0561 94951 312

Mail: stefanie.ruehl@bdks.de

Diakonische Angebote

Brigitte Engelhardt-Lenz

Tel. 0561 94951 240

Mail: brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de

Betriebliches Gesundheits- und Sozialwesen

Simone Gebelhardt-Meers

Tel. 0561 94951 108

Mail: simone.meers@bdks.de

Stefanie Rühl

Tel. 0561 94951 312

Mail: stefanie.ruehl@bdks.de

Mitarbeiterangebote

Die direkten Ansprechpartnerinnen für Mitarbeiterangebote finden Sie auf den jeweiligen Angebotsbeschreibungen

Inhalt

Fortbildungskatalog

ab S. 6

Beruf & Familie

ab S. 65

Diakonische Angebote

ab S. 68

Betriebliches
Gesundheits- & Sozialwesen

ab S. 71

Mitarbeiterangebote

ab S. 76



FORTBILDUNGSKATALOG

FAQ's Fortbildungskatalog

Fragen, die entstehen – wir helfen gern!

Wie melde ich mich zu einer Veranstaltung / einem Seminar-Angebot an?

Gern über das Anmeldeformular ([HIER](#)) oder über die folgende E-Mail: InhouseFortbildung@bdks.de (Kursnummer bitte immer angeben)

Bis wann sollte ich mich anmelden?

Bitte melden Sie sich bis zu einem Monat vor dem Kurstermin an.

Erhalte ich eine Anmeldebestätigung?

Eine verbindliche Bestätigung wird Ihnen in den Tagen nach Ihrer Anmeldung an Ihre dienstliche E-Mail geschickt.

Erhalte ich eine Teilnahmebescheinigung?

Eine Bescheinigung wird nach erfolgreicher Teilnahme an die dienstliche E-Mail geschickt und automatisch der Personalakte beigefügt.

Werde ich während der Veranstaltung gepflegt?

Bei Halbtagesveranstaltungen sind Getränke enthalten. Bei Tagesveranstaltung ist das Mittagessen und Getränke enthalten.

Muss ich meine Vorgesetzte / meinen Vorgesetzten informieren?

Ja, vor der Anmeldung ist eine Abstimmung mit der Vorgesetzten / dem Vorgesetzten zwingend erforderlich.

Was kostet die Teilnahme an dem Kurs?

Diese Angebote sind für alle Mitarbeiter*innen kostenlos. Es erfolgt eine innerbetriebliche Verrechnung der Seminargebühren.

Ist die Fort- und Weiterbildung Arbeitszeit?

Ja, die Fortbildung gilt als Arbeitszeit.

FAQ's Fortbildungskatalog

Fragen, die entstehen – wir helfen gern!

Wo findet die Fort- und Weiterbildung statt?

Den jeweiligen Schulungsort finden Sie auf der Angebotsseite unten rechts, im blauen Kasten.

Wie verhalte ich mich, wenn ich am Kurstermin verhindert bin?

Bei Verhinderung ist eine zeitnahe Abmeldung unter folgender E-Mail immer notwendig: InhouseFortbildung@bdks.de

Bei Abmeldung weniger als einen Monat vor dem Angebot wird die Kostenstelle mit dem vollen Preis belastet, ausgenommen es wird ein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden (z.B. über die Warteliste).

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Sandra Stock

Fort- und Weiterbildung

Tel. 0561 94951 123

E-Mail: sandra.stock@bdks.de

Fortbildungskatalog

1 Kommunikation

Mit Eltern im Gespräch bleiben – auch wenn es schwierig wird	12
Alltagssprache - Einfache Sprache - Leichte Sprache	13
Moderieren – Besprechungen leiten	14
Die Macht des Wortes	15
Kommunikation auf neuen Wegen im Bergpark Wilhelmshöhe	16

2 Zielorientiertes arbeiten, professionelle Beziehung

Beschäftigte motivieren	17
Doppeldiagnosen - Kognitiv eingeschränkt und psychisch gestört	18
Das wäre doch gelacht – Humor in der Betreuung	19
Autismus - Grundlagen	20
Borderline - Persönlichkeitsstörung	21-22

3 Medizinische und Pflegerische Fortbildung

Epilepsie	23
Förderung Mundgesundheit	24
Förderung Hautintegrität	25
Kinaesthetics – Grundlagen	26-27

Fortbildungskatalog

4 Gewaltprävention

Gewaltprävention und Deeskalationsstrategie	28-31
Konfliktpräventionstraining	32

5 Umsetzung Bundesteilhabegesetz

PIT Grundlagen Schulung & Workshop Leistungsbeschreibung im PIT	33-37
ICF-Einführung	38
Neues Betreuungsrecht	39

6 Softwareschulungen

Keine Angst vor der Maus	40
Outlook – Anwenderschulung - Grundlagen	41
Word – Anwenderschulung – Anfänger	42-43
Word – Anwenderschulung – Fortgeschrittene	44
Excel – Anwenderschulung – Anfänger	45-47
BIG Data Excel Anwenderschulung	48
Pivot – Tabellen Anwenderschulung	48-49
Digitales Büro	50

Fortbildungskatalog

7 Einstieg in das Qualitätsmanagement

Q-Wiki – bdks Grundlagen 51

8 Selbstmanagement & Führung

Selbst - & Zeitmanagement 52

9 Weitere Fortbildungen

Grundlagenseminar Sexualität und geistige Behinderung 53

Grundlagen Gebärdensprache 54

Grundlagen Datenschutz 55

Das Mitarbeitervertretungsgesetz 56

Teilzeit- und Befristungsgesetz 57

Erste-Hilfe-Kurs 58

Hola Spanisch 1.0 59

Fahrsicherheitstraining PKW 60

Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund 61 - 64

Mit Eltern im Gespräch bleiben – auch wenn es schwierig wird

Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch, Demonstrationen,
Gruppenarbeit und Feedback

Dozent

Ev. Fröbelseminar

AUS DEM INHALT:

Damit sich die Menschen, die in der bdks betreut werden, wohl fühlen, müssen die Fachkräfte und die Eltern bzw. Angehörigen in allen Bereichen gut zusammenarbeiten.

Diesem gelingend zu gestalten, ist nicht immer einfach. Das aktive Zuhören, der einfühlsamen Fragen und die bewusste Strukturierung von Gesprächssituationen kennzeichnen u.a. ein professionelles Gesprächsverhalten.

In dieser Fortbildung geht es darum, die Grundlagen einer guten Kooperation zu schaffen. Dafür braucht es Verständnis für das jeweilige Denken der handelnden Personen.

Ziel der Tagesveranstaltung sind:

- Unterschiedliche Gesprächsarten (er) kennen und entsprechende Ziele benennen können
- Mögliche erschwerte Bedingungen erkennen und diese für gelingende Gespräche förderlich gestalten können
- Das eigene Gesprächsverhalten und – erleben reflektieren
- Einüben in Gesprächsstrategien und -techniken
- Entwicklung einer fragenden Haltung

Kursnr.

FOB – 24/0026

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

12.09.2024

9:00 – 17:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Alltagssprache - Einfache Sprache - Leichte Sprache

Erklärung und Erarbeitung im Team am PC

Kursnr.

FOB – 24/0037

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

26.11.2024

9:00 – 11:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Claudia Lieberknecht

Mitarbeiterin bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Einführung in die Einfache Sprache

und in die Leichte Sprache

- *Geschichte*
- *Zielgruppen*
- *Regeln für Einfache Sprache und für Leichte Sprache*

Vorstellung der bdks Textwerkstatt

Übung in kleinen Teams, Übersetzung eines Textes in Leichte Sprache, Prüfung und Besprechung

Moderieren - Besprechung leiten

Kommunikation in Gesprächen führen
Kleingruppenarbeit, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0038

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

11.09.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Elfriede Schäth

Dozentin

AUS DEM INHALT:

„Schön, dass wir mal darüber geredet haben ...“ Dieses Fazit steht leider oft am Ende einer Besprechung – doch es geht auch anders. Wer professionell moderiert, verfügt über das Handwerkszeug, dass am Ende ein gemeinsames und klares Ergebnis alle Gesprächsteilnehmenden steht und dieses in Handlung umgesetzt werden kann.

Wir werden Ihnen eine exemplarische Situation vorstellen und laden Sie ein,

- *die Rolle, Aufgaben, und Haltung der moderierenden Person kennenzulernen.*
- *die verschiedenen Phasen der Moderation zu beleuchten,*
- *die Bedeutung der Visualisierung im Gesprächs Prozess zu erkennen,*
- *die Übertragbarkeit auf Moderationssituation in Ihrem Kontext zu bearbeiten.*

Wir werden Ihnen eine exemplarische Situation vorstellen und laden Sie ein.

Die Macht des Wortes

Kommunikation in Gesprächen führen
Kleingruppenarbeit, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0040

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

03.12.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Alexandra Unruhe

Mediatorin

AUS DEM INHALT:

Worte haben die Kraft,

zu verletzen

oder zu inspirieren

Unsicherheiten auszulösen

Oder Mut zu schenken.

Lernziele:

In diesem Workshop erarbeiten Sie, wie Sie Worte bewusst einsetzen können. Dabei werden insbesondere Beschwerden, Lob, Kritik und Konflikte in den Blick genommen, um zielgerichtetes Kommunizieren in den entsprechenden Situationen zu erproben.

Kommunikation auf neuen Wegen - Wandern und Kommunizieren -

Kommunikation in Gesprächen führen
Kleingruppenarbeit, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0043

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

18.06.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

Bergpark Wilhelmshöhe

Treffpunkt wird noch
bekannt gegeben

Uwe Schröder

Trainer / Coach Komm. Prof - Training und Beratung

AUS DEM INHALT:

Miteinander reden tut gut. Sich mitzuteilen tut gut. Bewegung in frischer Luft tut gut. Tun wir uns Gutes und verbinden ein Kommunikationstraining mit einer Wanderung! Wir laden Sie ein es anzuGEHEN! An schönen Orten in der Natur werden Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung vermittelt. Beim Wandern können Sie das Gehörte mit im Gespräch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen üben. Die Erfahrungen auf dem Weg werden in den Wanderpausen ausgewertet.

Um wandernd ein Ziel zu erreichen, gibt es häufig verschiedene Wege. Es gibt Strecken, die mehr oder weniger anstrengend sind: steil, steinig oder bequem und kurz. Auch für Kommunikation und Gesprächsführung gibt es verschiedene Herangehensweisen. Auf neuen Wegen können wir Vertrautes neu erfahren und uns mit Neuem vertraut machen. Während des Seminars ist eine Wanderstrecke von ca. 8 km geplant. Normale Kondition ist also vollkommen ausreichend. (Wander-)Schuhe mit gutem Profil.

Lernziele:

Ziel ist es, wertschätzendes und klärendes Verhalten auch bei persönlichen Themen und Situationen zu verankern

Beschäftigte motivieren

Praxisorientierter Vortrag,
Kleingruppenarbeit, Übungen

Kursnr.

FOB – 23/0004

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

21.03.2024

9:00 – 16:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Uwe Steinmeyer

Bildung Coaching im Sozialwesen, Dresden

AUS DEM INHALT:



Kennen Sie das?

Sie geben sich alle Mühe Beschäftigte für pädagogische oder Produktionsziele zu motivieren und es passiert so gut wie nichts?

Sie fragen sich woran das liegt und was Sie nun noch tun können? In diesem Seminar lernen Sie nachweislich wirksame Motivationstechniken kennen.

Inhalt:

Kann ich motivieren oder nur bei meinen Beschäftigten vorhandene Motive mit Anreizen wecken?

Wie erkenne ich die Motive meiner Beschäftigten?

Warum kann ich bei manchen psychischen Störungen bestimmte Motivationstechniken anwenden und brauche bei anderen Störungen andere Tools?

Welche nehme ich, um Erfolg zu haben?

Termin wurde vom 05.12.2023 auf 21.03.2023 verschoben

Anmeldung über: www.bdk.de/360grad/

Doppeldiagnosen – Kognitiv eingeschränkt und psychisch gestört

Praxisorientierter Vortrag,
Kleingruppenarbeit, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0009

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

31.10.2024

9:00 – 16:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Uwe Steinmeyer

Bildung Coaching im Sozialwesen, Dresden

AUS DEM INHALT:

Ein großer Anteil von Menschen mit kognitiven Einschränkungen leidet gleichzeitig an psychischen Auffälligkeiten oder Störungen. Wir sprechen dann von Doppeldiagnosen.

Für pädagogische Fachkräfte und Betreuende Mitarbeiter ergibt sich daraus häufig die Situation, dass übliche kommunikative oder psychotherapeutische Ansätze nicht genügen, um pädagogische Ziele zu erreichen, bzw. bei Problemen zu helfen oder Konflikte erfolgreich zu klären.

In diesem Seminar lernen Sie:

Abhängig von der Art der Doppeldiagnose Entwicklungsziele festzulegen und umzusetzen

Konflikte zwischen ihnen und den Klienten entsprechend der Doppeldiagnose präventiv zu minimieren.

Mit bestehenden Konflikten entsprechend Störungsbild erfolgreich umzugehen

Methoden der Fremdanamnese bei eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten der Klienten.

Das wäre doch gelacht – Humor in der Betreuung

Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch, Demonstrationen, Gruppenarbeit und Feedback

Kursnr.

FOB – 24/0010

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

11.07.2024

10:00 – 16:30 Uhr

15

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal

Werkstatt Oase

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Stephanie Braun

Diplom Sozialpädagogin, Trainer für Improvisationstheater

AUS DEM INHALT:

Lachen und Lächeln löst in uns Glücksmomente aus.

In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich mit Humor im Betreuungsalltag. Die Fähigkeit zur Unbeschwertheit und zu einem humorvollen Umgang miteinander ist uns angeboren.

Humor entspannt und schafft eine Basis des Vertrauens. In schwierigen und belastenden Situationen hilft Lachen, eine Brücke zu schlagen. Die Fähigkeit fröhlich und ausgelassen zu lachen, bleibt bis zum Ende unseres Lebens erhalten.

Je besser man seine eigenen Vorlieben und die der Betreuten kennt, umso einfacher ist es, einen humorvollen Umgang zu pflegen.

Inhalte der Fortbildung:

Perspektivenwechsel mit Humor

Ideensuche z.B. Humorkoffer, TimeSlips, witzige Text und Bilder

Komische Situationen erfassen und damit spielen

Humor in der Interaktion

Humor als Eigenschutz

Mit Leichtigkeit und Spielfreude werden neue Möglichkeiten ausprobiert und in die Praxis umgesetzt.

Der Raum befindet sich im obersten Stockwerk der WfbM Baunatal, der dortigen Verwaltung, über den Haupteingang ist dieser zu erreichen.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Autismus - Grundlagen

Praxisorientierter Vortrag, Kleingruppenarbeit, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0041

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

11.11.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Katja Deymann

ATB Autismus Therapie- und Beratungszentrum gGmbH

AUS DEM INHALT:

Leben in einer anderen Welt – richtiger Umgang mit von Autismus betroffenen Menschen

Autisten leben in einer anderen Welt – sie können die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer Menschen nicht verstehen. Das macht die pädagogische Arbeit wie auch die Arbeit in Betreuungssituationen häufig zur Herausforderung. Um hier erfolgreich zu agieren, bedarf es eines grundlegenden Verständnisses wie diese Menschen die Welt wahrnehmen.

In diesem Seminar lernen sie die Wahrnehmung und das Erleben von Autisten verstehen und können in der Folge ihr Handeln darauf einstellen. Die Verhaltensweisen von Menschen mit ASS werden damit planbarer, Konflikte können weitgehend vermieden und Ziele gemeinsam erreicht werden.

Die erworbenen Kenntnisse werden anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Werkstatt, Wohnen und Ambulanter Betreuung anwendungsorientiert gefestigt.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Borderline - Persönlichkeitsstörung -Wie kann man Sie verstehen?

Praxisorientierter Vortrag, Diskussion

Kursnr.

FOB – 24/0042

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

22.04.2024

9:00 – 15:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Dr. Esther Buck

Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse

AUS DEM INHALT:

KURS AUSGEBUCHT

In der Fortbildung soll der Blick auf die verschiedenen Facetten, das Spektrum der Ausprägung der Borderline-Persönlichkeitsstörung geworfen werden, um einen verstehenden Zugang zu den häufig sehr verwickelnden, ohnmächtig und hilflos machenden Kommunikationsschwierigkeiten in der Arbeit mit solchen Klient*innen zu entwickeln.

Wie könnte ein Zugang zur Innenwelt dieser Klient*innen aussehen?

Wie kann der Blick geschärft werden, wie sich die spezielle Kommunikation solcher Klient*innen auswirkt, z.B. in Spaltungsprozesse im Team?

Die Fortbildung soll Wissen vermitteln aber auch Raum bieten für kollegialen Erfahrungsaustausch und eigene Fragen zum Umgang mit Klient*innen, die an einer Borderline- Persönlichkeitsstörung leiden.

Schwerpunkt:

Liegt auf der Interaktion, Kommunikation, die Beziehungsgestaltung, die Verwicklungsgefahren -aber auch Chancen, die in der Arbeit mit solchem Klienten*innen auftreten, konzipiert mit der Vorstellung, so zu einer Arbeitsentlastung beizutragen, denn diese Klient*innen binden ja häufig viele Kapazitäten auf den verschiedenen Ebenen

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Borderline - Persönlichkeitsstörung -Wie kann man Sie verstehen?

Praxisorientierter Vortrag, Diskussion

Kursnr.

FOB – 24/0067

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

28.10.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Dr. Esther Buck

Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse

AUS DEM INHALT:

In der Fortbildung soll der Blick auf die verschiedenen Facetten, das Spektrum der Ausprägung der Borderline-Persönlichkeitsstörung geworfen werden, um einen verstehenden Zugang zu den häufig sehr verwickelnden, ohnmächtig und hilflos machenden Kommunikationsschwierigkeiten in der Arbeit mit solchen Klient*innen zu entwickeln.

Wie könnte ein Zugang zur Innenwelt dieser Klient*innen aussehen?

Wie kann der Blick geschärft werden, wie sich die spezielle Kommunikation solcher Klient*innen auswirkt, z.B. in Spaltungsprozesse im Team?

Die Fortbildung soll Wissen vermitteln aber auch Raum bieten für kollegialen Erfahrungsaustausch und eigene Fragen zum Umgang mit Klient*innen, die an einer Borderline- Persönlichkeitsstörung leiden.

Schwerpunkt:

Liegt auf der Interaktion, Kommunikation, die Beziehungsgestaltung, die Verwicklungsgefahren -aber auch Chancen, die in der Arbeit mit solchem Klienten*innen auftreten, konzipiert mit der Vorstellung, so zu einer Arbeitsentlastung beizutragen, denn diese Klient*innen binden ja häufig viele Kapazitäten auf den verschiedenen Ebenen

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Epilepsie

Vorträge mit Multimedia Programm
Übungen Einzel – und Gruppenarbeit

Kursnr.

FOB – 24/0023

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

20.06.2024

9:00 – 16:30 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Jens Reichl

Institut für betriebliche Fortbildung Bethel

AUS DEM INHALT:

In vielen Einrichtungen der Behindertenhilfe gehören Epilepsie zum Alltag.

Epileptische Anfälle können die Betroffenen und die Anwesenden verunsichern, da sie in der Regel unvorhersehbar und unkontrolliert auftreten und somit selten kalkulierbar sind

Die Anfallsformen sind unterschiedlich und somit auch die Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen und den Betreuungsalltag.

Ziel:

Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen und der Alltagsbegleitung zu erlangen.

Inhalte der Fortbildung:

- Anfälle und Epilepsien: Begriffe Ursachen, Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnosen
- Behandlungen: Verfahren, Ziele und Struktur, Lebensführung
- Umgang mit Anfällen: Ablauf, Besonderheiten
- Rückschlüsse für die Betreuung: Psychische und soziale Probleme, Lebensqualität

Förderung Mundgesundheit

Vorträge, Übungen Einzel – und Gruppenarbeit

Kursnr.

FOB – 24/0033

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

14.11.2024

8:00 – 12:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

HÖHER MANAGEMENT

Akademie für Pflegeberufe

AUS DEM INHALT:

In diesem Seminar möchten wir Ihnen die Inhalte und Ziele des Expertenstandards näher bringen. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf den Praxistransfer. Sie lernen Inhalte des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ in Ihrer täglichen Arbeit zu beachten und umzusetzen.

Ziel

Ziel des Expertenstandards Mundgesundheit ist es, die Mundgesundheit der Pflegebedürftigen durch Information, Anleitung oder das (zeitweise) Übernehmen von Maßnahmen zu erhalten.

Inhalte der Fortbildung:

- Aufbau und Inhalt des Expertenstandards
- wichtigsten Risiken und Symptomen
- Zielsetzung und Begründung
- Struktur, Prozess und Ergebnis (Handlungsebenen)
- Begriffserläuterungen, empfohlene Assessments, Implementierung
- Wie geht es mit dem Expertenstandard weiter

Bitte beachten Sie die frühe Anfangszeit !

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Förderung Hautintegrität

Vorträge, Übungen Einzel – und Gruppenarbeit

Kursnr.

FOB – 24/0034

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

14.11.2024

13:00 – 17:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

HÖHER MANAGEMENT

Akademie für Pflegeberufe

AUS DEM INHALT:

Bei der Entwicklung und Aktualisierung der Expertenstandards fließen die aktuellsten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse und pflegepraktischen Erfahrungen ein und legen so die Ziele und Maßnahmen für die Versorgung in den relevanten Bereichen für die pflegerische Versorgung fest

Ziel

In diesem Seminar möchten wir Ihr Wissen auffrischen und Sie somit auf den aktuellen Stand bringen. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf den Praxistransfer. Sie erlangen Kompetenz in der Erhaltung und Förderung der Hautintegrität gemäß dem DNQP-Expertenstandard in der pflegerischen Praxis.

Inhalte der Fortbildung:

- Aufbau und Inhalt des Expertenstandards
- Bedeutung der Bewegungskompetenz für die Umsetzung der Inhalte im Expertenstandard
- Zielsetzung und Begründung
- Struktur, Prozess und Ergebnis (Handlungsebenen)
- Begriffserläuterungen, empfohlene Assessments, Implementierung

Anmeldung über: www.bdk.de/360grad/

Kinaesthetics Grundlagen

Impulsreferat, Reflexion von Praxisbeispielen, Übungen

Regina Penaloza-König

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Besondere Wohnform Wabern

AUS DEM INHALT:

Die zweitägige Fortbildung „Kinaesthetics“ beschäftigt sich mit der Frage, was ist eigentlich Kinaesthetics.

Wir schauen uns an, wie wir Bewegungsabläufe in der Pflege und der Mobilisation unserer Klienten so gestalten, dass die Ressourcen der Zu-Pflegenden und der Pflegenden so gut wie möglich genutzt werden.

Es geht um kräftesparenden und flexiblen Einsatz der eigenen Bewegung in der Pflege; auch unter dem Aspekt des ergonomisch, rückschonenden Arbeitens.

Im Nachgang der Schulung können bei auftretenden Fragen und/oder Schwierigkeiten individuelle Unterstützung und Hilfestellung auf der jeweiligen Gruppe angeboten werden.

Folgetermine im Block 07.06.2024 beachten!

Sie erreichen den kleinen Gymnastikraum über den Haupteingang der WfbM Baunatal

Kursnr.

FOB – 24/0020

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

06.06.2024

07.06.2024

jeweils 9:00 –16:30 Uhr

8

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
kleiner Gymnastikraum
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Kinaesthetics Grundlagen

Impulsreferat, Reflexion von Praxisbeispielen, Übungen

Regina Penaloza-König

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Besondere Wohnform Wabern

AUS DEM INHALT:

Die zweitägige Fortbildung „Kinaesthetics“ beschäftigt sich mit der Frage, was ist eigentlich Kinaesthetics.

Wir schauen uns an, wie wir Bewegungsabläufe in der Pflege und der Mobilisation unserer Klienten so gestalten, dass die Ressourcen der Zu-Pflegenden und der Pflegenden so gut wie möglich genutzt werden.

Es geht um kräftesparenden und flexiblen Einsatz der eigenen Bewegung in der Pflege; auch unter dem Aspekt des ergonomisch, rückschonenden Arbeitens.

Im Nachgang der Schulung können bei auftretenden Fragen und/oder Schwierigkeiten individuelle Unterstützung und Hilfestellung auf der jeweiligen Gruppe angeboten werden.

Folgetermine im Block 10.10.2024 beachten!

Sie erreichen den kleinen Gymnastikraum über den Haupteingang der WfbM Baunatal

Kursnr.

FOB – 24/0028

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

09.10.2024

10.10.2024

jeweils 9:00 –16:30 Uhr

8

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
kleiner Gymnastikraum
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Gewaltprävention und Deeskalationsstrategie

Impulsreferat, Reflexion von Praxisbeispielen, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0017

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

06.05.2024,
07.05.2024,
08.05.2024

jeweils 9:00 –17:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

WfbM Btl./ Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19/21

34225 Baunatal

Yvonne Laspe und Daniela Hanne

Deeskalationstrainer Studio III Charta

Mitarbeiterinnen bdks Werteverbund

AUS DEM INHALT:

Umgang mit herausfordernden Verhalten auf Grundlage des Low Arousal Ansatzes – Studio 3

Hierbei handelt es sich um einen dreitägigen Kurs für einen Teilnehmer je Anmeldung, der sich besonders den schwierigen Situationen mit Klienten/innen in der alltäglichen Arbeit widmet. Er soll Mitarbeitenden einen sicheren Umgang mit solchen Situationen vermitteln und sie in ihrer Handlungssicherheit stärken.

Unser Angebot sozialer Dienstleistung in der bdks beruht auf der Grundhaltung der Anerkennung. Das heißt, grenzwahrendes respektvolles Miteinander bestimmt das gemeinsame Gestalten von Lebensumfeld und persönlicher Entwicklung.

Jeder Mitarbeitende ist durch sein professionelles Handeln an dem Gelingen von gewaltfreiem Miteinander beteiligt.

Auseinandersetzung mit rechtlichen Aspekten und Rahmenbedingungen, Rolle der Mitarbeitenden, Vorstellung Low Arousal-Ansatz

Wie können herausfordernde Verhaltensweisen verstanden werden und wie kann man ihnen begegnen?

Fester Bestandteil dieses Kurses ist die praktische Übung körperlicher Techniken. Wenn Sie körperlichen Einschränkungen (z.B. Rückenbeschwerden, kürzliche Operationen etc.) haben, sprechen Sie sich bitte mit den Trainern ab, bevor Sie mit dem Kurs beginnen.

Für den zweiten und dritten Tag benötigen Sie festes Schuhwerk (keine Schuhe mit Absatz oder Sandalen)

Der erste Tag findet im Seminarraum 2, Zentralen Diensten statt. Alle folgenden Tage im Seminarraum 1, Zentrale Dienste.

Folgetermine im Block 07.05.2024 + 08.05.2024 beachten!

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Gewaltprävention und Deeskalationsstrategie

Impulsreferat, Reflexion von Praxisbeispielen, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0019

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

04.06.2024,

05.06.2024,

06.06.2024

jeweils 9:00 –17:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Yvonne Laspe und Daniela Hanne

Deeskalationstrainer Studio III Charta

Mitarbeiterinnen bdks Werteverbund

AUS DEM INHALT:

Umgang mit herausfordernden Verhalten auf Grundlage des Low Arousal Ansatzes – Studio 3

Hierbei handelt es sich um einen dreitägigen Kurs für einen Teilnehmer je Anmeldung, der sich besonders den schwierigen Situationen mit Klienten/innen in der alltäglichen Arbeit widmet. Er soll Mitarbeitenden einen sicheren Umgang mit solchen Situationen vermitteln und sie in ihrer Handlungssicherheit stärken.

Unser Angebot sozialer Dienstleistung in der bdks beruht auf der Grundhaltung der Anerkennung. Das heißt, grenzwahrendes respektvolles Miteinander bestimmt das gemeinsame Gestalten von Lebensumfeld und persönlicher Entwicklung.

Jeder Mitarbeitende ist durch sein professionelles Handeln an dem Gelingen von gewaltfreiem Miteinander beteiligt.

Auseinandersetzung mit rechtlichen Aspekten und Rahmenbedingungen, Rolle der Mitarbeitenden, Vorstellung Low Arousal-Ansatz

Wie können herausfordernde Verhaltensweisen verstanden werden und wie kann man ihnen begegnen?

Fester Bestandteil dieses Kurses ist die praktische Übung körperlicher Techniken. Wenn Sie körperlichen Einschränkungen (z.B. Rückenbeschwerden, kürzliche Operationen etc.) haben, sprechen Sie sich bitte mit den Trainern ab, bevor Sie mit dem Kurs beginnen.

Für den zweiten und dritten Tag benötigen Sie festes Schuhwerk (keine Schuhe mit Absatz oder Sandalen)

Alle drei Tage finden im Seminarraum 1 statt.

Folgetermine im Block 05.06.2024 + 07.06.2024 beachten!

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Gewaltprävention und Deeskalationsstrategie

Impulsreferat, Reflexion von Praxisbeispielen, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0024

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

02.07.2024,
03.07.2024,
04.07.2024

jeweils 9:00 –17:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Yvonne Laspe und Daniela Hanne

Deeskalationstrainer Studio III Charta

Mitarbeiterinnen bdks Werteverbund

AUS DEM INHALT:

Umgang mit herausfordernden Verhalten auf Grundlage des Low Arousal Ansatzes – Studio 3

Hierbei handelt es sich um einen dreitägigen Kurs für einen Teilnehmer je Anmeldung, der sich besonders den schwierigen Situationen mit Klienten/innen in der alltäglichen Arbeit widmet. Er soll Mitarbeitenden einen sicheren Umgang mit solchen Situationen vermitteln und sie in ihrer Handlungssicherheit stärken.

Unser Angebot sozialer Dienstleistung in der bdks beruht auf der Grundhaltung der Anerkennung. Das heißt, grenzwahrendes respektvolles Miteinander bestimmt das gemeinsame Gestalten von Lebensumfeld und persönlicher Entwicklung.

Jeder Mitarbeitende ist durch sein professionelles Handeln an dem Gelingen von gewaltfreiem Miteinander beteiligt.

Auseinandersetzung mit rechtlichen Aspekten und Rahmenbedingungen, Rolle der Mitarbeitenden, Vorstellung Low Arousal-Ansatz

Wie können herausfordernde Verhaltensweisen verstanden werden und wie kann man ihnen begegnen?

Fester Bestandteil dieses Kurses ist die praktische Übung körperlicher Techniken. Wenn Sie körperlichen Einschränkungen (z.B. Rückenbeschwerden, kürzliche Operationen etc.) haben, sprechen Sie sich bitte mit den Trainern ab, bevor Sie mit dem Kurs beginnen.

Für den zweiten und dritten Tag benötigen Sie festes Schuhwerk (keine Schuhe mit Absatz oder Sandalen)

Der erste Tag findet in Markt 5 in Baunatal, im Obergeschoss statt. Der Eingang ist durch den Bäcker Döhne gut zu erreichen. Alle folgenden Tage im Seminarraum 1, Zentrale Dienste.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Gewaltprävention und Deeskalationsstrategie

Impulsreferat, Reflexion von Praxisbeispielen, Übungen

Kursnr.

FOB – 24/0027

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

24.09.2024,
25.09.2024,
26.09.2024

jeweils 9:00 –17:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

WfbM Btl./ Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19/21

34225 Baunatal

Yvonne Laspe und Daniela Hanne

Deeskalationstrainer Studio III Charta

Mitarbeiterinnen bdks Werteverbund

AUS DEM INHALT:

Umgang mit herausfordernden Verhalten auf Grundlage des Low Arousal Ansatzes – Studio 3

Hierbei handelt es sich um einen dreitägigen Kurs für einen Teilnehmer je Anmeldung, der sich besonders den schwierigen Situationen mit Klienten/innen in der alltäglichen Arbeit widmet. Er soll Mitarbeitenden einen sicheren Umgang mit solchen Situationen vermitteln und sie in ihrer Handlungssicherheit stärken.

Unser Angebot sozialer Dienstleistung in der bdks beruht auf der Grundhaltung der Anerkennung. Das heißt, grenzwahrendes respektvolles Miteinander bestimmt das gemeinsame Gestalten von Lebensumfeld und persönlicher Entwicklung.

Jeder Mitarbeitende ist durch sein professionelles Handeln an dem Gelingen von gewaltfreiem Miteinander beteiligt.

Auseinandersetzung mit rechtlichen Aspekten und Rahmenbedingungen, Rolle der Mitarbeitenden, Vorstellung Low Arousal-Ansatz

Wie können herausfordernde Verhaltensweisen verstanden werden und wie kann man ihnen begegnen?

Fester Bestandteil dieses Kurses ist die praktische Übung körperlicher Techniken. Wenn Sie körperlichen Einschränkungen (z.B. Rückenbeschwerden, kürzliche Operationen etc.) haben, sprechen Sie sich bitte mit den Trainern ab, bevor Sie mit dem Kurs beginnen.

Für den zweiten und dritten Tag benötigen Sie festes Schuhwerk (keine Schuhe mit Absatz oder Sandalen)

Die ersten zwei Tage findet in dem Seminarraum 1 statt. Der dritte Tag findet in der WfbM Baunatal, kleine Speisesaal statt. Folgetermine im Block 25.09.2024 + 26.09.2024 beachten!

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Konfliktpräventionstraining

Workshop als Hilfestellung im Alltag

Kursnr.

FOB – 24/0031

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

08.11.2024

9:00 – 13:00 Uhr

20

Max. Personen

Balance

Fitness- & Wellness-Club
Auestadion Kassel
Damaschkestr. 10
34117 Kassel

Ernesto Plantera

PROTEX Sicherheitsdienst GmbH

AUS DEM INHALT:

Die Kursinhalte drehen sich darum, wie man Konflikte präventiv vermeidet.

Konfliktprävention beginnt bei der inneren Einstellung und um sich selbst zu schützen, bedarf es der Selbstschätzung.

Diese kommt durch ein gesundes Selbstbewusstsein.

Während des vierstündigen Workshops lernen alle Teilnehmende elementare Verteidigungstechniken effizient anzuwenden.

Es ist für jede Altersklasse angemessen und ganz einfach umzusetzen.

Die Teilnehmer brauchen lediglich lockere, bequeme (Sport)Kleidung und Indoor-Sportschuhe, ggf. ein Handtuch.

PIT Grundlagen Schulung

Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Kursnr.

FOB – 24/0003

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen, die aktuelle und zukünftige PIT-Schreiber sind aus dem Bereich der Betreuung Wohnen, Arbeiten & Assistenz

**25.06.2024 –
26.06.2024**

jeweils 9:00 –16:00 Uhr

14

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Heiko Ernst, Sascha Letz, Franziska Wunram

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

KURS AUSGEBUCHT

Das zweitägige Seminar umfasst 16 UE wie folgt:

- Grundlagen der Personenzentrierten Bedarfsermittlung und Planung von Teilhabeleistungen
- Grundlagen der Anwendungen und Nutzung der ICF in Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung
- Verfahren der Personenzentrierte integrierten gesamt- / Teilhabeplanung nach dem SGB IX (neu)
- Verfahren der Gesamtplanung des LWV Hessen
- Der PIT: Instrument zur Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung in Hessen
- Personenzentrierte Ziele und Indikatoren
- PIT-Erstellung: Methodisches Vorgehen mit Übungen
- Prozess der Fortschreibung der Teilhabeplanung

Bitte prüfen Sie vor Teilnahme an diesem Angebot Ihre Zugriffsrechte auf die benötigten Programme. Hierbei unterstützen Sie Herr Ernst, Herr Letz und Frau Wunram.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

PIT Grundlagen Schulung

Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Kursnr.

FOB – 24/0004

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen, die
aktuelle und zukünftige PIT-
Schreiber sind aus dem
Bereich der Betreuung
Wohnen, Arbeiten & Assistenz

**07.10.2024 –
08.10.2024**

jeweils 9:00 –16:00 Uhr

14

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Heiko Ernst, Sascha Letz, Franziska Wunram

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Das zweitägige Seminar umfasst 16 UE wie folgt:

- *Grundlagen der Personenzentrierten Bedarfsermittlung und Planung von Teilhabeleistungen*
- *Grundlagen der Anwendungen und Nutzung der ICF in Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung*
- *Verfahren der Personenzentrierte integrierten gesamt- / Teilhabeplanung nach dem SGB IX (neu)*
- *Verfahren der Gesamtplanung des LWV Hessen*
- *Der PIT: Instrument zur Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung in Hessen*
- *Personenzentrierte Ziele und Indikatoren*
- *PIT-Erstellung: Methodisches Vorgehen mit Übungen*
- *Prozess der Fortschreibung der Teilhabeplanung*

Bitte prüfen Sie vor Teilnahme an diesem Angebot Ihre Zugriffsrechte auf die benötigten Programme. Hierbei unterstützen Sie Herr Ernst, Herr Letz und Frau Wunram.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Workshop Leistungsbeschreibung im PiT (Soziale Teilhabe RV3)

Auffrischung Grundlagen Leistungsbeschreibung und praxisnahe Bearbeitung

Kursnr.

FOB – 24/0061

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aller Wohnformen und Bereiche zur Gestaltung des Tages (Rahmenvertrag 3)

23.04.2024

jeweils 8:30 –13:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Heiko Ernst, Franziska Wunram

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die die PIT-Grundlagenschulung bereits durchlaufen haben und / oder bereits fortgeschrittene Kenntnisse in der PiT-Erstellung haben!

AUS DEM INHALT:

- *Kurze Wiederholung der Grundlagen der Leistungsbeschreibung*
- *Vorstellung und Erarbeitung einer am Leistungskatalog orientierten Leistungsbeschreibung (Kapitel 9 im PiT)*
- *Hinweise und Tipps zur Formulierung eigener Leistungen*
- *Zusammenfassung von Leistungen in Leistungsblöcken, auch in Hinblick auf bestehende Prozessdokumentation und zukünftige Dokumentation in Vivendi*
- *Jede teilnehmende Person arbeitet im Computerraum an einem PC im PerSEH-Schulungsprogramm und auch mit in Q-Wiki hinterlegten Dokumenten. Ein funktionierender Zugang zum DV-System des LWV und zu Citrix wird vorausgesetzt. Durch die kleine Gruppengröße ist Raum für Fragen und die gemeinsame Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung, gern auch anhand von eigenen Beispielen aus der Praxis.*

Workshop Leistungsbeschreibung im PIT (Soziale Teilhabe RV3)

Auffrischung Grundlagen Leistungsbeschreibung und praxisnahe Bearbeitung

Kursnr.

FOB – 24/0062

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aller Wohnformen und Bereiche zur Gestaltung des Tages (Rahmenvertrag 3)

03.06.2024

jeweils 8:30 –13:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Heiko Ernst, Franziska Wunram

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die die PIT-Grundlagenschulung bereits durchlaufen haben und / oder bereits fortgeschrittene Kenntnisse in der PiT-Erstellung haben!

AUS DEM INHALT:

- *Kurze Wiederholung der Grundlagen der Leistungsbeschreibung*
- *Vorstellung und Erarbeitung einer am Leistungskatalog orientierten Leistungsbeschreibung (Kapitel 9 im PiT)*
- *Hinweise und Tipps zur Formulierung eigener Leistungen*
- *Zusammenfassung von Leistungen in Leistungsblöcken, auch in Hinblick auf bestehende Prozessdokumentation und zukünftige Dokumentation in Vivendi*
- *Jede teilnehmende Person arbeitet im Computerraum an einem PC im PerSEH-Schulungsprogramm und auch mit in Q-Wiki hinterlegten Dokumenten. Ein funktionierender Zugang zum DV-System des LWV und zu Citrix wird vorausgesetzt. Durch die kleine Gruppengröße ist Raum für Fragen und die gemeinsame Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung, gern auch anhand von eigenen Beispielen aus der Praxis.*

Workshop Leistungsbeschreibung im PIT (Teilhabe am Arbeitsleben RV2)

Auffrischung Grundlagen Leistungsbeschreibung und praxisnahe Bearbeitung

Kursnr.

FOB – 24/0063

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen der WfbM
(Rahmenvertrag 2)

12.06.2024

jeweils 8:30 –13:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Heiko Ernst, Franziska Wunram

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die die PIT-Grundlagenschulung bereits durchlaufen haben und / oder bereits fortgeschrittene Kenntnisse in der PiT-Erstellung haben!

AUS DEM INHALT:

- *Kurze Wiederholung der Grundlagen der Leistungsbeschreibung*
- *Vorstellung und Erarbeitung einer am Leistungskatalog orientierten Leistungsbeschreibung (Kapitel 9 im PiT)*
- *Hinweise und Tipps zur Formulierung eigener Leistungen*
- *Zusammenfassung von Leistungen in Leistungsblöcken, auch in Hinblick auf bestehende Prozessdokumentation und zukünftige Dokumentation in Vivendi*
- *Jede teilnehmende Person arbeitet im Computerraum an einem PC im PerSEH-Schulungsprogramm und auch mit in Q-Wiki hinterlegten Dokumenten. Ein funktionierender Zugang zum DV-System des LWV und zu Citrix wird vorausgesetzt. Durch die kleine Gruppengröße ist Raum für Fragen und die gemeinsame Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung, gern auch anhand von eigenen Beispielen aus der Praxis.*

ICF-Einführung

Wechseln von Plenum und Kleingruppen;
Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmenden

Kursnr.

FOB – 24/0012

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

18.04.2024

9:00 – 17:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Konstantin Schäfer

Transfer Unternehmen für soziale Innovation

AUS DEM INHALT:

§ 118 SGB IX n.F. formuliert bestimmte Anforderungen an die
Instrumente der Bedarfsermittlung

- ICF und SGB IX n.F.
- Grundlagen und Komponenten der ICF:
- Körperfunktionen und -strukturen
- Aktivitäten
- Kontextfaktoren
- Teilhabe
- Beurteilungsmerkmale

Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen das bio-psycho-soziale Modell der ICF und dessen Bedeutung im SGB IX n.F.
- Aufbau und Inhalte der ICF können erläutert und beschrieben werden.
- Die Teilnehmende kennen die einzelnen Komponenten der ICF und können anhand dieser einen Fall aus der Praxis beschreiben

Neues Betreuungsrecht

Die Inhalte werden dargelegt und zusätzlich auch Diskussionen zugelassen.

Hans-Georg Küper

Dipl. - Sozialarbeiter, Darmstadt

AUS DEM INHALT:

Die Novelle des Betreuungsrechtes mit dem Ziel, die Selbstbefähigung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung zu stärken und zu fördern.

Erforderlichkeitsprinzip, Wunschbefolgungspflicht, Erweiterte Unterstützung"

- Grundsätze des Betreuungsrechtes
- Verfahren des Betreuungsrechts
- Vermögenssorge (z.B. Einsatz von Einkommen und Vermögen in der Eingliederungshilfe bzw. um die Grundregeln und Berechnung der Grundsicherung/des Bürgergeldes).

Lernziele:

Vertiefte Einblicke in das neue Betreuungsrecht

Achtung: Seminarbeginn ist 10 Uhr

Kursnr.

FOB – 24/0022

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

13.06.2024

10:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Keine Angst vor der Maus

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0046

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

14.05.2024

13:00 – 16:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Nasser Sanati

EDV SERVICE POINT & Ingenieurbüro Sanati, Kassel

AUS DEM INHALT:

Das Arbeiten mit dem Computer hat in fast allen Bereichen unseres Berufs- und Privatlebens Einzug gehalten. Keine Angst vor der Maus 😊 erklärt den PC und leitet bei ersten Schritten an.

Computer an- und ausschalten, Einstellen und Bedienen von Tastatur und Maus, welche Programme hat mein PC und was kann ich damit tun; Dokumente ablegen und wieder finden.

Sie werden am Seminarende Ihre Maus besser verstehen.

Für Alle, die bisher nicht oder wenig am Computer arbeiten.

Seminardauer: 3 Stunden – mit Pausen

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Anwenderschulung MS Office Outlook

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0048

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

16.04.2024

13:00 – 16:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Nasser Sanati

EDV SERVICE POINT & Ingenieurbüro Sanati, Kassel

AUS DEM INHALT:

Termine verwalten;

E-Mails bearbeiten, ablegen (und wieder finden);

Erinnerungen setzen;

Aufgaben eintragen und nachverfolgen; Notizen erstellen; Kontakte pflegen und nutzen – Sie lernen, wie Outlook Ihnen das tägliche Arbeiten erleichtert.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Alle, die sicherer in Umgang mit Outlook werden möchten.

Seminardauer: 3 Stunden – mit Pausen

Anwenderschulung MS Office Word - Anfänger

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0049

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

13.05.2024

9:00 – 13:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

T. Betül Sahin

Volkshochschule, Region Kassel

AUS DEM INHALT:

Das Programm Microsoft Word ist das wohl bekannteste Textverarbeitungsprogramm und wird häufig sowohl privat als auch im beruflichen Kontext genutzt.

Mit dem Textprogramm aus der MS-Office Familie sicher und zeitsparend arbeiten.

Inhalte:

- Benutzeroberfläche kennenlernen und einrichten
- Menüband und Funktionen
- Erstellen und Formatierung von Dokumenten
- Nutzung hinterlegter Vorlagen
- Speichern und Ablage von Dokumenten

Info: Im Word Fortgeschrittenen Kurs können Sie weitere Anwendungen kennenlernen.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Alle, die sicherer in Umgang mit Word werden möchten.

Seminardauer: 4 Stunden – mit Pausen

Anwenderschulung MS Office Word - Anfänger

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0050

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

17.06.2024

9:00 – 13:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

T. Betül Sahin

Volkshochschule, Region Kassel

AUS DEM INHALT:

Das Programm Microsoft Word ist das wohl bekannteste Textverarbeitungsprogramm und wird häufig sowohl privat als auch im beruflichen Kontext genutzt.

Mit dem Textprogramm aus der MS-Office Familie sicher und zeitsparend arbeiten.

Inhalte:

- Benutzeroberfläche kennenlernen und einrichten
- Menüband und Funktionen
- Erstellen und Formatierung von Dokumenten
- Nutzung hinterlegter Vorlagen
- Speichern und Ablage von Dokumenten

Info: Im Word Fortgeschrittenen Kurs können Sie weitere Anwendungen kennenlernen.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Alle, die sicherer in Umgang mit Word werden möchten.

Seminardauer: 4 Stunden – mit Pausen

Anwenderschulung MS Office Word - Fortgeschrittene

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0051

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

10.06.2024

9:00 – 13:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

T. Betül Sahin

Volkshochschule, Region Kassel

AUS DEM INHALT:

Sie lernen das Erstellen von großen Dokumenten inklusive Listenebenen und Inhaltsverzeichnis kennen: Inklusive des Einbindens von Inhalten aus PowerPoint oder Excel mit und ohne Verknüpfungen.

Im zweiten Teil des Seminars wird das

Erstellen,

Bearbeiten

und Versenden

von Seriodokumenten (Brief, Umschlag, E-Mail) geübt.

Das Seminar richtet sich an geübte Anwenderinnen und Anwender.

Seminardauer: 4 Stunden – mit Pausen

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Anwenderschulung MS Office Excel - Anfänger

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0053

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

22.04.2024

13:00 – 16:00 Uhr

6

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Dirk Rohpeter

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste, Büroservice

AUS DEM INHALT:

Mit dem Kalkulationsprogramm aus der MS-Office Familie sicher und zeitsparend arbeiten:

Sie lernen die Benutzeroberfläche kennen und richten diese für Ihre tägliche Arbeit ein. Sie werden sicher in der Nutzung der Menüs und der Befehle im Menüband.

Sie erstellen Tabellen und Grafiken, nutzen die unterschiedlichen Ansichten und lernen die Einstellungen und Druckeinrichtungen kennen.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Alle, die sicherer im Umgang mit Excel werden möchten.

Seminardauer: 3 Stunden – mit Pausen

Anwenderschulung MS Office Excel - Anfänger

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0054

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

27.05.2024

13:00 – 16:00 Uhr

6

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Dirk Rohpeter

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste, Büroservice

AUS DEM INHALT:

Mit dem Kalkulationsprogramm aus der MS-Office Familie sicher und zeitsparend arbeiten:

Sie lernen die Benutzeroberfläche kennen und richten diese für Ihre tägliche Arbeit ein. Sie werden sicher in der Nutzung der Menüs und der Befehle im Menüband.

Sie erstellen Tabellen und Grafiken, nutzen die unterschiedlichen Ansichten und lernen die Einstellungen und Druckeinrichtungen kennen.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Alle, die sicherer im Umgang mit Excel werden möchten.

Seminardauer: 3 Stunden – mit Pausen

Anwenderschulung MS Office Excel - Anfänger

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0055

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

24.06.2024

13:00 – 16:00 Uhr

6

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Dirk Rohpeter

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste, Büroservice

AUS DEM INHALT:

Mit dem Kalkulationsprogramm aus der MS-Office Familie sicher und zeitsparend arbeiten:

Sie lernen die Benutzeroberfläche kennen und richten diese für Ihre tägliche Arbeit ein. Sie werden sicher in der Nutzung der Menüs und der Befehle im Menüband.

Sie erstellen Tabellen und Grafiken, nutzen die unterschiedlichen Ansichten und lernen die Einstellungen und Druckeinrichtungen kennen.

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Alle, die sicherer im Umgang mit Excel werden möchten.

Seminardauer: 3 Stunden – mit Pausen

Anwenderschulung MS Office Big Data Excel

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Frau Lötzer

Frauencomputerschule Kassel

AUS DEM INHALT:

Bedingte und benutzerdefinierte Formatierungen

Arbeiten mit Tabellenblättern, 3D-Summen

Erweiterte Diagrammbearbeitung

Bearbeiten großer Tabellen

Datenbankfunktionen

Ihr Nutzen

Sie erlernen mit diesem praxisorientierten Training die Feinheiten des professionellen Umgangs mit umfangreichen Tabellen. Wir zeigen Ihnen mittels hilfreicher Excel-Funktionen wie Filter-, Sortier- oder Druckfunktionen, wie Sie mit einem Höchstmaß an Effizienz umfangreiche Tabellen organisieren, gestalten und übersichtlich darstellen können.

Excel Grundkenntnisse erwünscht.

Kursnr.

FOB – 24/0029

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

24.04.2024

9:30 – 14:30 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal

Schulungsraum 007

Kirchbaunaer Str. 21

34225 Baunatal

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Anwenderschulung MS Office Pivot Tabellen - Daten einfach analysieren

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0032

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

30.10.2024

9:30 – 14:30 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Frau Lötzer

Frauencomputerschule Kassel

AUS DEM INHALT:

Pivot-Tabelle aus Excel-Daten erstellen

Aufbau einer Pivot-Tabelle

Filtern, Sortieren und Gruppieren

Auswertungen

Layout und Darstellung

Visualisierungen (Pivot Charts)

Teilergebnisse

Berechnungen mit Formeln

Ihr Nutzen

In Pivot werden Daten gebündelt, Vergleiche durchgeführt und Ergebnisse visualisiert. Dadurch eröffnen sich schnelle Darstellungsformen. Eine ursprünglich große Excel-Tabelle mit 5.000 Reihen und 20 Spalten kann als Pivot-Tabelle in lediglich drei Reihen und zwei Spalten zusammengefasst werden. Das spart Zeit und ist professionell.

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die Daten in Listenform auswerten, aber noch keine oder wenig Erfahrung im Bereich Pivot-Tabellen haben

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Anwenderschulung MS Office Pivot Tabellen - Durchblick durch Daten

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Frau Lötzer

Frauencomputerschule Kassel

AUS DEM INHALT:

Erweiterte Berechnungsoptionen

Daten aus mehreren Tabellen verwenden

Daten importieren und verbinden (Power Query)

Kreuztabellen erzeugen

Schutz

Einblick in Power Pivot

Pivot Charts als Dashboards visualisieren

Ihr Nutzen

In Pivot sind Sie in der Lage sehr schnell, professionell und effizient adhoc - Analysen für ihre Daten zu erstellen. Erweitern Sie Ihr Wissen.

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die von Excel-Pivot mehr wissen wollen und Daten in Pivot Tabellen bereits analysieren können.

Kursnr.

FOB – 24/0060

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

13.11.2024

9:30 – 14:30 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal

Schulungsraum 007

Kirchbaunaer Str. 21

34225 Baunatal

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Anwenderschulung MS Office Pivot Tabellen - Durchblick durch Daten

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Frau Lötzer

Frauencomputerschule Kassel

AUS DEM INHALT:

Erweiterte Berechnungsoptionen

Daten aus mehreren Tabellen verwenden

Daten importieren und verbinden (Power Query)

Kreuztabellen erzeugen

Schutz

Einblick in Power Pivot

Pivot Charts als Dashboards visualisieren

Ihr Nutzen

In Pivot sind Sie in der Lage sehr schnell, professionell und effizient adhoc - Analysen für ihre Daten zu erstellen. Erweitern Sie Ihr Wissen.

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die von Excel-Pivot mehr wissen wollen und Daten in Pivot Tabellen bereits analysieren können.

Kursnr.

FOB – 24/0066

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

16.09.2024

9:30 – 12:30 Uhr

4

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal

Schulungsraum 007

Kirchbaunaer Str. 21

34225 Baunatal

Q-Wiki Bdks Grundlagen

Sie üben am PC im IT-Schulungsraum der bdks mit Unterstützung durch Lehrkräfte aus dem Arbeitsalltag

Kursnr.

FOB – 24/0058

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Wohnen & Arbeiten & Zentrale Dienste

Termin offen

9:00 – 11:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Uwe Schmidt

Mitarbeiter bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Hier wird das System des Q-Wiki im bdks Werteverbund auf den Grundlagen der Plattform Q-Wiki erklärt.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, dieses selbst auszuprobieren, im Detail wird folgendes geschult:

- Kurze Vorstellung unseres bdks.wikis
- Anschließend Praxisteil im Schulungssystem mithilfe der interaktiven Touren des Q.wikingers.
- Der Q.wikinger führt dabei durch das System und vermittelt die Q.wiki Funktionen.

Bei Interesse bitte anmelden, der Schulungstermin wird mit Ihnen im Einzelnen abgestimmt.

Selbst- und Zeitmanagement

Die Inhalte werden dargelegt und zusätzlich auch Diskussionen zugelassen.

Peter Brockmann

Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung

NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI

AUS DEM INHALT:

*Unsere Arbeitsbelastung steigt eher,
als dass sie abnimmt, und nicht selten stellen wir am
Ende eines Arbeitstages fest, dass wir nicht das
geschafft haben, was wir eigentlich vorhatten.
Dabei ist es oft gar nicht so schwer, seine Arbeit sinnvoll zu
strukturieren
- die richtigen Techniken vorausgesetzt.*

Lernziele

- Der eigene Arbeitsstil - Effektivität und Effizienz
- Methoden der Zeitplanung - To-do-Listen und Prioritäten
- Zeitdiebe - der sinnvolle Umgang mit E-Mail, Störungen und Ablenkungen
- Zielmanagement - Realistische, klare Ziele setzen und verfolgen
- Wege zur Selbstentlastung

Kursnr.

FOB – 24/0011

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

25.04.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Sexualität und geistige Behinderung

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Diskussion anhand vorbereiteter Themen, Fallarbeit an Beispielen aus der eigenen Praxis

Kursnr.

FOB – 24/0018

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

28.05.2024

9:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Diana Brencher und Dirk Wichmann

pro familia, Kassel

AUS DEM INHALT:

Menschen mit geistiger Behinderung sind ebenso verschieden und auch in ihrer Sexualität so einmalig geprägt wie alle anderen Menschen. Den "typischen" Menschen mit geistiger Behinderung gibt es nicht, und auch zur Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung kann nichts ausgesagt werden, was für alle gleichermaßen zutrifft. Aufgrund der Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte steht lediglich eines fest: Die sexuelle Entwicklung ist für Menschen mit geistiger Behinderung ebenso bedeutungsvoll wie für jeden anderen Menschen.

Da Menschen mit einer geistigen Behinderung in besonderen Abhängigkeitsverhältnissen ihres Betreuungssystems leben, ist gerade die Haltung des Betreuungsteams entscheidend. Der „Spielraum“ der sexuellen Selbstbestimmung und der gelebten Sexualität wird somit ganz wesentlich durch die pädagogischen Tätigen gesetzt.

Lernziele:

- Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität und geistige Behinderung / Rahmenbedingungen der Einrichtung
- Fachspezifische Informationen zur psychosexuellen Entwicklung
- Erkennen von und Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen
- Umgang und Einbeziehung von Eltern und gesetzlichen Betreuer/innen
- Reflektion der eigenen Haltung

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Grundlagen Gebärdensprache

Die Inhalte werden dargelegt, erklärt und umgesetzt.
Übungen werden durchgeführt.

Kursnr.

FOB – 24/0021

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

Ab 07.06.2024

13:30 – 14:30 Uhr

8

Max. Personen

bdks

WfbM Malsfeld
Schulungsraum
Dr.-Reimer-Str. 3
34323 Malsfeld-Ostheim

Caroline Ganz

Mitarbeiterin bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Um miteinander zu kommunizieren, benutzen die meisten Menschen ihre Stimme. Doch was, wenn das nicht geht?

Statt mit Worten werden Sätze in der Gebärdensprache mithilfe von **Gebärden** gebildet. Solche Gebärden sind eine **Kombination aus Gesten und Mimik**. In der Regel wird dafür die **dominante Hand** verwendet. Wenn du Rechtshänder bist, nimmst du also die rechte Hand. Es gibt aber auch Gebärden, die mit **beiden** Händen ausgeführt werden.

Außerdem macht es einen Unterschied, **wo** die Zeichensprache ausgeführt wird. Je nachdem, ob sie auf Kopf-, Gesicht- oder Halshöhe, an den Armen oder am Körper durchgeführt wird, hat die Gebärde **andere Bedeutungen**.

Lernziele:

Grundlage der Sprache in 6 Folgeterminen zu erlernen.

Termin wie folgt:

07.06.2024, 14.06.2024, 21.06.2024, 28.06.2024, 05.07.2024,
12.07.2024

Jeweils von 13:30h bis 14:30h in der WfbM in Malsfeld.

Gern können Fahrgemeinschaften ab Baunatal angeboten werden. Bitte melden Sie sich hierfür rechtzeitig.

Datenschutz - Grundlagen

Die Inhalte werden dargelegt und zusätzlich auch Diskussionen zugelassen.

Kursnr.

FOB – 24/0064

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

05.11.2024

9:00 – 11:00 Uhr

12

Max. Personen

bdk

s

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Ingrid Gerlach

Ext. Zert. Datenschutzbeauftragte

Bdks – Baunataler Diakonie Kassel e.V.

AUS DEM INHALT:

*Mit Daten innerhalb der bdk*s Werteverbund umgehen,

auf was muss geachtet werden.

Inhalte dieser Grundlagenschulung sind:

- *Weitergabe von Informationen*
- *Emailnutzung*
- *Nutzung von Handys*
- *Arbeitsplatz*
- *Störungen im Ablauf*
- *Datensicherheit*

Das Mitarbeitervertretungsgesetz

Die Inhalte werden dargelegt und zusätzlich auch Diskussionen zugelassen.

Hubert Baalman

Gewerkschaftssekretär der Kirchengewerkschaft
Dipl. Jurist Arbeits-, und Sozialrecht

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen die die in einer MAV tätig sind, Kollegen*innen die an MAV-Arbeit interessiert sind oder sich in eine MAV wählen lassen möchte sowie an Schwerbehindertenvertreter*innen

AUS DEM INHALT:

Das Mitarbeitervertretungsrecht bildet die Rechtliche Grundlage für eine MAV

Das Mitarbeitervertretungsrecht gibt vor, wie die Zusammenarbeit einer MAV und der Dienststellenleitung auszusehen hat.

Sie ist das gemeinsame Regelwerk der Dienstgeber und MAVen.

2023 wurden innerhalb des MVG EKD Neuerungen in der Gesetzgebung beschlossen.

Diesen Neuerungen werden in der Fortbildung besondere Beachtung geschenkt.

Kursnr.

FOB – 24/0064

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

03.09.2024

9:00 – 17:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Teilzeit- und Befristungsgesetz

Die Inhalte werden dargelegt und zusätzlich auch Diskussionen zugelassen.

Hubert Baalman

Gewerchaftssekretär der Kirchengewerkschaft
Dipl. Jurist Arbeits-, und Sozialrecht

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen die die in einer MAV tätig sind, Kollegen*innen die an MAV-Arbeit interessiert sind oder sich in eine MAV wählen lassen möchte sowie an Schwerbehindertenvertreter*innen

AUS DEM INHALT:

Geschult werden Grundlagen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes.

Durch immer mehr Teilzeitbeschäftigte werden auch die MAV - Kolleg*innen häufig dazu angesprochen.

Daher ist es wichtig, dass sich MAV -Kolleg*innen in dieser Gesetzgebung etwas auskennen sollten, um beratend tätig sein zu können.

Kursnr.

FOB – 24/0065

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

04.09.2024

9:00 – 17:00 Uhr

20

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung
Seminarraum 1
Kirchbaunaer Str. 19
34225 Baunatal

Erste-Hilfe-Kurs

Vortrag, anschauliche Beispiele, Mitmachaktionen

Kursnr.

FOB – 24/0016

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

23.04.2024

8:00 – 16:00 Uhr

12

Max. Personen

bdks

Zentralverwaltung

Seminarraum 1

Kirchbaunaer Str. 19

34225 Baunatal

Alexandra Liewald

Deutsches Rotes Kreuz

AUS DEM INHALT:

"Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!,,

Erste Hilfe rettet Leben

Ein Unfall, ein Brand, Kreislaufzusammenbruch oder Herzinfarkt – diese oder ähnliche Notfälle ereignen sich nach Schätzung von Experten über 25 Millionen Mal jährlich in Deutschland. Rund 60 Prozent der Unfälle passieren dabei zu Hause in Anwesenheit von Familie, Freunden oder Kollegen. In vielen Fällen kann die Hilfe in den ersten Minuten lebensrettend sein.

Lernziel:

Eigenschutz und Absichern von Unfällen, Helfen bei Unfällen, Wundversorgung, Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze/Kälteschäden, Verätzungen, Vergiftungen, lebensrettende Sofortmaßnahmen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung, zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten

Bitte beachten Sie die frühe Anfangszeit !

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Hola Spanisch 1.0

Sie werden einen einfachen und praktischen Kontakt zur spanischen Sprache bekommen und so die ersten Grundlagen erlangen.

Isabel Gómez

Mitarbeiterin bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Folgende Bereiche werden abgedeckt:

Das spanische Alphabet (*El alfabeto*), denn Buchstabieren ist kinderleicht. Außerdem werden wir erste leichte Texte lesen, und Sie können ihre Aussprache üben.

Begrüßungen (*Saludos*) Morgens, mittags, abends. Wir haben immer die passende Grußformel parat!

Zahlen (*Los números*) „Un vino“ oder lieber „dos“?

Farben (*Los colores*) Wie bunt mögen Sie es?

Und wie sagt man das eigentlich auf Spanisch?

Kontaktaufnahme *Hola! Cómo te llamas?*

Der erste Eindruck ist entscheidend.

Kursnr.

FOB – 24/0059

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen der Betreuung Wohnen, Arbeiten, Assistenz, Zentrale Dienste & Interessierte

Termin offen

jeweils 13:00 –14:00 Uhr

9

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Schulungsraum 007
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Fahrsicherheitstraining PKW

Praktisch mit dem PKW

Kursnr.

FOB – 24/0001

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

16.05.2024

8:30 – 16:30 Uhr

12

Max. Personen

Verkehrs- übungsplatz

Hertingshausen
Großenritter Str. 41
34225 Baunatal

Sabine Lohrmann

Deutsche Verkehrswacht Kassel

AUS DEM INHALT:

Unter Anleitung erfahrener Trainer/innen werden

Fahrübungen auf glatter Fahrbahn (Regen, Schnee, Eis, Schmutz), auf Fahrbahnen mit unterschiedlichem Straßenbelag, Kreisbahnfahren, Kurvenfahren, Bremsen und Ausweichen vor Hindernissen, Blockier- und Intervallbremsung und Abfangen eines ausbrechenden Fahrzeuges geübt

Das Angebot richtet sich an Mitarbeiter*innen, die Dienstfahrzeuge und Poolfahrzeuge nutzen

Bitte beachten Sie:

Bitte Fahrzeug mitbringen.

Führerschein und KfZ-Schein vorzeigen

Für den Aufenthalt im Freien bitte dem Wetter entsprechende Kleidung mitführen

Fahrzeuge (KfZ) müssen verkehrs- und betriebssicher sein

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund

Führung der Ausstellung inkl. Mitmachaktionen.
Demonstrationen, Erfahrungsaustausch

Kursnr.

FOB – 24/0006

Zielgruppe

Sicherheitsbeauftragte
des bdks Werteverbund

18.04.2024

9:00 – 16:00 Uhr

14

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Parkplatz vor dem
Haupteingang
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Mark Bornhage und Nicole Hengge

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Die DASA ist in die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin eingebunden

- Ein inspirierender Ort, der Lust auf Arbeit macht erwartet Sie.
- Es ist uns ein Anliegen, über die Arbeitswelt und deren menschengerechte Gestaltung zu informieren. Es gibt zehn Themenwelten mit Blick auf früher, heute und morgen - auf einer gigantischen Ausstellungsfläche, fast so groß wie zwei Fußballfelder.
- In der DASA erfahren Sie mehr über verschiedene Berufe und Branchen – und das mit allen Sinnen. Denn sie ist vollgepackt mit überraschenden Raumeindrücken und faszinierenden Objekten, Multimedia und Mitmachstationen
- Das heutige Ausstellungsgebäude wurde im Jahr 2000 als dezentraler Standort der Weltausstellung Expo 2000 mit 13.000 m² Ausstellungsfläche fertiggestellt. Weiterhin ist es ein ausgewählter Ort der Initiative Land der Ideen. Die DASA hat jährlich etwa 200.000 Besucher

Abfahrt:

WfbM Baunatal, Parkplatz

Starten pünktlich um 9h

Wir fahren gemeinsam mit Fahrzeugen des bdks
Werteverbundes und werden gegen 16h wieder in Baunatal
ankommen.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund

Führung der Ausstellung inkl. Mitmachaktionen.
Demonstrationen, Erfahrungsaustausch

Kursnr.

FOB – 24/0007

Zielgruppe

Sicherheitsbeauftragte
des bdks Werteverbund

05.09.2024

9:00 – 16:00 Uhr

14

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Parkplatz vor dem
Haupteingang
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Mark Bornhage und Nicole Hengge

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Die DASA ist in die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin eingebunden

- Ein inspirierender Ort, der Lust auf Arbeit macht erwartet Sie.
- Es ist uns ein Anliegen, über die Arbeitswelt und deren menschengerechte Gestaltung zu informieren. Es gibt zehn Themenwelten mit Blick auf früher, heute und morgen - auf einer gigantischen Ausstellungsfläche, fast so groß wie zwei Fußballfelder.
- In der DASA erfahren Sie mehr über verschiedene Berufe und Branchen – und das mit allen Sinnen. Denn sie ist vollgepackt mit überraschenden Raumeindrücken und faszinierenden Objekten, Multimedia und Mitmachstationen
- Das heutige Ausstellungsgebäude wurde im Jahr 2000 als dezentraler Standort der Weltausstellung Expo 2000 mit 13.000 m² Ausstellungsfläche fertiggestellt. Weiterhin ist es ein ausgewählter Ort der Initiative Land der Ideen. Die DASA hat jährlich etwa 200.000 Besucher

Abfahrt:

WfbM Baunatal, Parkplatz

Starten pünktlich um 9h

Wir fahren gemeinsam mit Fahrzeugen des bdks
Werteverbundes und werden gegen 16h wieder in Baunatal
ankommen.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/

Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund

Führung der Ausstellung inkl. Mitmachaktionen.
Demonstrationen, Erfahrungsaustausch

Kursnr.

FOB – 24/0008

Zielgruppe

Sicherheitsbeauftragte
des bdks Werteverbund

14.11.2024

9:00 – 16:00 Uhr

14

Max. Personen

bdks

WfbM Baunatal
Parkplatz vor dem
Haupteingang
Kirchbaunaer Str. 21
34225 Baunatal

Mark Bornhage und Nicole Hengge

Mitarbeitende bdks Werteverbund, Zentrale Dienste

AUS DEM INHALT:

Die DASA ist in die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin eingebunden

- Ein inspirierender Ort, der Lust auf Arbeit macht erwartet Sie.
- Es ist uns ein Anliegen, über die Arbeitswelt und deren menschengerechte Gestaltung zu informieren. Es gibt zehn Themenwelten mit Blick auf früher, heute und morgen - auf einer gigantischen Ausstellungsfläche, fast so groß wie zwei Fußballfelder.
- In der DASA erfahren Sie mehr über verschiedene Berufe und Branchen – und das mit allen Sinnen. Denn sie ist vollgepackt mit überraschenden Raumeindrücken und faszinierenden Objekten, Multimedia und Mitmachstationen
- Das heutige Ausstellungsgebäude wurde im Jahr 2000 als dezentraler Standort der Weltausstellung Expo 2000 mit 13.000 m² Ausstellungsfläche fertiggestellt. Weiterhin ist es ein ausgewählter Ort der Initiative Land der Ideen. Die DASA hat jährlich etwa 200.000 Besucher

Abfahrt:

WfbM Baunatal, Parkplatz

Starten pünktlich um 9h

Wir fahren gemeinsam mit Fahrzeugen des bdks
Werteverbundes und werden gegen 16h wieder in Baunatal
ankommen.

Anmeldung über: www.bdks.de/360grad/



BERUF & FAMILIE

Betriebsprechtage Dt. Rentenversicherung

Rentenberatung

Mitarbeiter*innen haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich von einer Beraterin/ einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Hessen zu Themen rund um Rehabilitation, Rente und Altersvorsorge individuell beraten zu lassen.

Das Einzelgespräch dauert ca. 30 Minuten.

Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich.

Die genauen Örtlichkeiten für beide Termine werden noch bekanntgegeben.

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen

22.10.2024

Einzel

bdk^s

noch offen

Anmeldung über: stefanie.ruehl@bdks.de

AUSZEIT FAMILIE

AUSZEIT FAMILIE FÜR ALLE MITARBEITER*INNEN BEI DER BDKS

AUSZEIT FAMILIE 2024

Bringen Sie Ihre Kinder in den Schulferien mit zur Arbeit!
Im Rahmen von „Auszeit Familie“ bietet die bdkS an drei Terminen die Möglichkeit zu einem Familientag. Gemeinsam können Sie mit Ihren Kindern an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen und werden an diesem Tag von der Arbeit freigestellt.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- * 10. April 2024 | Altersgruppe 6-10 Jahre | Hofgeismar (Schützenhofweg)
- * 15. Juli 2024 | Altersgruppe 2-5 Jahre | WfbM Baunatal
- * 14. Oktober 2024 | Altersgruppe 11-14 Jahre | GHW Kassel

jeweils in der Zeit von 9:00 - 14:00/15:00 Uhr.
Programminhalte werden kurz vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Schnell sein lohnt sich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: max. 20 Personen (10 Kinder mit jeweils einem Elternteil).

Anmeldungen an **Stefanie Rühl** | stefanie.ruehl@bdks.de | 0561 94951-312

Anmeldung über: stefanie.ruehl@bdks.de



DIAKONISCHE ANGEBOTE

Auszeit im Kloster

Impulse, Stille, Erfahrungsaustausch

Brigitte Engelhardt-Lenz,

Pfarrerin, Leitung Diakonischer Dienst bdks Werteverbund

Frauke Leonhäuser,

Pfarrerin für Spiritualität und geistliches Leben

AUS DEM INHALT:

Kraft schöpfen und zur Ruhe kommen.

Erleben von klösterlichen Räumen.

Erleben von Stille.

*Den Alltag unterbrechen für eine Begegnung mit Gott in
Gemeinschaft, mit sich selbst, erfahren.*

Besinnung und Austausch

Teilnahme am Mittagsgebet des Klosters.

Stille erfahren und zur Ruhe kommen bei einem
Sparziergang durch Gottes Schöpfung.

Abschlussandacht mit der Möglichkeit der
persönlichen Segnung.

Bitte melden Sie sich bzgl. Bildung von
Fahrgemeinschaften bei:

brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de oder

0 56 1 / 94 95 1 - 240

Kursnr.

DIA – 24/0001

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen
der Betreuung Wohnen,
Arbeiten, Assistenz,
Zentrale Dienste &
Interessierte

Termin offen

jeweils 9:00 –16:00 h

+ Fahrzeit

12

Max. Personen

Kloster Germerode

Klosterfreiheit 34

37290 Meißner-
Germerode

Im Sterben begleiten – In der Trauer begleiten

Gemeinsam mit den Mitarbeitenden vor Ort entwickeln wir für die jeweilige Gruppe bzw, das jeweilige Haus ein Konzept für die Sterbe- und / oder Trauerbegleitung

Brigitte Engelhardt-Lenz

Pfarrerin, Leitung Diakonischer Dienst

AUS DEM INHALT:

*In unseren besonderen Wohnformen bieten wir unseren Klient*innen bis zu deren Lebensende Begleitung und Unterstützung an.*

Dazu gehört ein bewusster Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod. Für diese Themen möchten wir unsere Mitarbeitenden sensibilisieren und Hilfestellungen geben.

Sterbebegleitung:

Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung.

Was bedeutet das Sterben?

- Deutungen des Todes und unser Umgang mit dem Tod
- Kennenlernen und Einüben von Ritualen
- Spirituelle Begleitung
- Abschiedsrituale

Trauerbegleitung:

Der Trauer und der Erinnerung werden ein angemessener Raum gegeben. Wir ermöglichen eine Begleitung in der Trauer und gestalten die Erinnerung an die Verstorbene / den Verstorbenen.

- Rituale in der Trauerbegleitung / Rituale der Erinnerung
- Gestaltung von Trauer und Erinnerung für sich selbst und die Gruppe

Kursnr.

DIA – 24/0003

Zielgruppe

Primär Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Wohnen

Auf Anfrage

jeweils 2 Stunden

individuell

Max. Personen

bdks

Räumlichkeiten in den jeweiligen Wohngruppen

Anmeldung in Abstimmung mit Frau
Engelhardt-Lenz
brigitte.engelhardt-lenz@bdk.de



**BETRIEBLICHES
GESUNDHEITS- & SOZIALWESEN**

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Einzelberatung

BEM-Koordinatorinnen:

Simone Gebelhardt-Meers

Zuständigkeit: BDK e.V., BKZ gGmbH, bdks-Inklusionsbetriebe gmbh, bdks-integra gmbh, bdks-haus und service gmbh, Saniplus Handicap Construct GmbH

Stefanie Rühl

Zuständigkeit: DiWo gGmbH

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist ein präventives Angebot. Als lösungsorientierter, ergebnisoffener und gemeinsamer Suchprozess eröffnet es die Möglichkeit, krankheitsbedingte Fehlzeiten zu überwinden, diesen vorzubeugen und sie zu reduzieren. Gemäß der gesetzlichen Grundlage haben alle Mitarbeiter*innen Anspruch auf ein BEM, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt sind. Sie werden im Fall automatisch von den BEM-Koordinatorinnen zu einem Beratungsgespräch eingeladen, der Arbeitgeber ist zu diesem Angebot verpflichtet. Alternativ können Sie ein Beratungsgespräch auch eigeninitiativ anregen. Das gesamte Verfahren beruht auf Freiwilligkeit und kann nicht ohne Ihre Zustimmung durchgeführt werden.

Gemeinsam:

- Gehen wir vorrangig betrieblichen Ursachen von Arbeitsunfähigkeitszeiten nach
- Suchen wir nach Möglichkeiten, die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden bzw. bei Bedarf den Arbeitsplatz entsprechend zu gestalten

Grundprinzipien des BEM:

- freiwillig, vertraulich, individuell, lösungsorientiert, ergebnisoffen, gemeinschaftlich

Kontakt:

stefanie.ruehl@bdks.de

simone.meers@bdks.de

Zielgruppe

gemäß § 167 Abs. 2
SGB IX und alle
interessierten
Mitarbeiter*innen

Nach Vereinbarung

Einzelberatung

bdks

telefonisch oder persönlich

Arbeitssituationsanalyse (ASITA)

Workshopangebot für Teams

Simone Gebelhardt-Meers

Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin (SG)

Stefanie Rühl

Sozialjuristin, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Die Arbeitssituationsanalyse dient der Erfassung der subjektiven Sicht der Mitarbeiter*innen und Vorgesetzten auf ihre konkrete Arbeitssituation. Es handelt sich um ein moderiertes Gruppeninterview. Die Mitarbeiter*innen werden dabei als Expert*innen für ihre Arbeitssituation gesehen und motiviert, Stärken und Problemfelder ihres Arbeitsalltags zu formulieren, denn sie setzen sich täglich mit den dort herrschenden Arbeitsbedingungen auseinander. Gleichzeitig wird versucht, pragmatische und umsetzbare Lösungsansätze für Veränderungsbedarfe zu erarbeiten. Die ASITA setzt sich aus insgesamt drei Workshopteilen zusammen.

Folgende mögliche Veränderungsbereiche werden dabei in den Blick genommen:

- **Arbeitstätigkeit** (z.B. Klarheit d. Arbeitsaufträge, Entscheidungsspielraum, Unfallgefahren)
- **Arbeitsumgebung** (z.B. Licht, Lärm, Temperatur, Zugluft)
- **Arbeitsorganisation** (z.B. Arbeitsabläufe, Unterbrechungen, Arbeitsplatzgestaltung)
- **Gruppen- /Betriebsklima** (z.B. soziale Anerkennung, Stimmung im Betrieb, Umgangston)
- **Vorgesetztenverhalten** (z.B. Kommunikation, Transparenz, Anerkennung von Leistungen)

Anmeldung über:

simone.meers@bdks.de

stefanie.ruehl@bdks.de

Zielgruppe

Teams aus allen Bereichen

Nach Vereinbarung

Workshopreihe Zweimal 3 und einmal 1,5 Stunden

Team

bdks

Standortbezogen nach Abstimmung

Zeit:Raum

Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung

Einzelberatung/Supervision

Simone Gebelhardt-Meers

Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin (SG)

„Problem talk creates problems. Solution talk creates solutions.“ (Steve deShazer)

Wenn zum anspruchsvollen beruflichen Alltag hohe zusätzliche Anforderungen oder Belastungen wie beispielsweise Konflikte im Team oder herausfordernde Situationen in der Arbeit mit Klient*innen hinzukommen, stellt sich mitunter das Gefühl ein, den alltäglichen Aufgaben nicht mehr gut gewachsen zu sein. Gern begleite ich Sie im persönlichen Gesprächskontakt dabei, einen lösungs- und ressourcenorientierten Blick auf Ihre individuellen Themen und Anliegen zu richten.

- vertraulich
- in geschützter Atmosphäre

Mögliche Zielsetzungen:

- Reflexion des eigenen (beruflichen) Handelns
- Klärung der eigenen Rolle im beruflichen Kontext
- Professioneller Umgang mit Arbeitsbelastungen und Konflikten
- Erkundung vorhandener Ressourcen
- Erweiterung der eigenen Perspektive
- Entwicklung neuer Handlungsmöglichkeiten
- Würdigung des Bestehenden
- Verweisberatung bei Bedarf / Interesse

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen mit
Betreuungs- oder
Verwaltungs-aufgaben
aus allen Bereichen

Nach Vereinbarung

Dauer: ca. 60 Min.
(+ ggf. Folgetermine)

Einzel

bdk's

Die Wahl des
Beratungsortes erfolgt nach
persönlicher Abstimmung.

Anmeldung über: simone.meers@bdk's.de

Betriebliche Gesundheitsförderung

Kooperation Fitness- und Freizeitwelt Progress
Hofgeismar



Vergünstigt Trainieren bei Progress Mitarbeiter*innen und Klient*innen erhalten Rabatt.

Gemeinsam fit und dabei Geld sparen! Die bdk's kooperiert seit April 2023 mit der Fitness- und Freizeitwelt in Hofgeismar. Klient*innen und Mitarbeiter*innen, die sich als solche ausweisen können, bekommen vergünstigte Konditionen.

Die Beiträge für die bdk's liegen bei 9,00€/ Woche (bei min. 25 Mitarbeiter*innen oder Klient*innen!)

Der normale Beitrag beträgt aktuell 18,00€/ Woche.

Der Beitrag beinhaltet die Nutzung des gesamten Geräteparks inkl. milon-Gesundheitszirkel, Vibrationstraining, Teilnahme an Kursangeboten, diverse Analysen und die Nutzung des Wellnessbereiches.

Zielgruppe

für alle
Interessierten bei
der bdk's

ab April 2023

Hofgeismar

Am Anger 7
34369 Hofgeismar

Infos zur Fitnesswelt findest du unter
www.fitnesscenter-hofgeismar.de

Anmeldung über: stefanie.ruehl@bdks.de



MITARBEITER ANGEBOTE

Corporate Benefits Mitarbeiterangebote

corporatebenefits
Ihre Mitarbeiterangebote

Zielgruppe

alle Mitarbeiter*innen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen eine Vielzahl von Nachlässen bei Top-Anbietern zur Verfügung stellen zu können. Über unsere Plattform für Mitarbeiterangebote können Sie ab sofort Produkte und Dienstleistungen zu dauerhaft attraktiven Konditionen entdecken. Die Nutzung der Plattform ist für Sie selbstverständlich kostenfrei.

Jetzt registrieren und sparen!

- 1 Rufen Sie die Plattform auf
<https://bdks.mitarbeiterangebote.de>
- 2 Registrieren Sie sich einmalig mittels Firmen-E-Mail-Adresse (...@bdks.de oder ...@sanipius-fritzlar.de)
- 3 Nehmen Sie sofort attraktive Angebote wahr

Wie können Sie die Angebote nach der Registrierung nutzen?

Die Mitarbeiterangebotsplattform können Sie jederzeit von jedem internetfähigen Endgerät oder über die corporate benefits App erreichen. Loggen Sie sich dazu mit Ihrer bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse und Ihrem frei gewählten Passwort ein.

Bitte nutzen Sie für Ihren Einkauf über die Plattform oder die App ausschließlich Ihre privaten Endgeräte außerhalb der Arbeitszeit.

Datenschutz!

Zu keinem Zeitpunkt werden Ihre Daten an Dritte (Anbieter) weitergeleitet. Sie dienen lediglich zum Login auf der Plattform. Erst beim tatsächlichen Kauf eines Produktes geben Sie die für den Kauf üblichen persönlichen Daten an und gehen das Rechtsgeschäft mit dem jeweiligen Anbieter ein.

Fragen?

Jan Bischoff
Personalentwicklung
Tel.: 0561 – 94951 310
E-Mail: cb@bdks.de



<https://bdks.mitarbeiterangebote.de>

Impressum

Redaktion:

Sandra Stock

Simone Gebelhardt-Meers

Brigitte Engelhardt-Lenz

Stefanie Rühl

Jan Bischoff

Fotos: 123RF